

Zeitschrift:	Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber:	Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band:	11 (1935-1936)
Heft:	10
Rubrik:	Schweiz. Unteroffizierstage = Journées suisses de Sous-officiers

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rang	Name, Grad, Sektion Nom, Grade, Section	Punkte Points
55.	Jaeggi Max, Fourier, Balsthal	45,4
56.	Ruch Hans, Wachtmeister, Frauenfeld	45,3
57. a)	Flückiger Ernst, Wachtmeister, Huttwil	45,2
b)	Heß Ernst, Wachtmeister, Emmenbrücke	45,2
c)	Kägi Albert, Korporal, Zürcher Oberland	45,2
58. a)	Frei Fritz, Feldweibel, Frauenfeld	45,1
b)	Leiser Emil, Wachtmeister, Lyß-Aarberg	45,1
c)	Bättig Josef, Korporal, Amriswil	45,1
59. a)	Nagel Hans, Wachtmeister, Bern	45,0
b)	Burri Rudolf, Korporal, Bern	45,0
c)	Ginter Emil, Korporal, Schaffhausen	45,0

Es folgen — suivent:

229 Resultate mit — résultats de	40,0—44,9
206 » » » »	37,0—39,9

C. Soldaten — Soldats.

Mit Diplom — Avec diplôme.

1.	Winistorfer Willy, Füsilier, Solothurn	56,4
2.	Poehn Emil, Füsilier, Biel	51,8
<i>Ohne Diplom — Sans diplôme.</i>		
3.	Grosjean Georges, Füsilier, La Chaux-de-Fonds	48,2
4.	Crivelli Aldo, Füsilier, Solothurn	47,9
5.	Mägli Karl, Kanonier, Grenchen	47,6
6.	Schmid Hans, Füsilier, Thun	47,4
7.	Balmer Fritz, Motorfahrer, Interlaken	46,4
8.	Andrist Fritz, Mitrailleur, Fribourg	45,8
9.	Margot Armand, Tel.-Soldat, Boudry	45,3
10.	Peyer Arnold, Füsilier, Olten	45,2

Es folgen — suivent:

11 Resultate mit — résultats de	40,0—44,9
19 » » » »	37,0—39,9

Einsprachefrist — Délai de réclamation:
31. Januar 1936. — 31 janvier 1936.

Glarus, 30. November 1935.
Glaris, 30 novembre 1935.

Der Chef für Handgranatenwerfen:
Le Chef du lancement de grenades:
G. Weber, Feldweibel.



Unteroffiziersverein der Stadt Luzern

Die am 7. Dezember vergangenen Jahres im Vereinslokal « Hotel du Nord » stattgehabte, von rund 100 Mitgliedern, darunter eine große Anzahl verdienter und geschätzter Ehrenmitglieder, besuchte außerordentliche Generalversammlung des U.O.V. Luzern bot ein seltenes Bild der Einigkeit und Geschlossenheit. Es galt aber auch, zwei hervorragend wichtige Geschäfte zu erledigen: Die Wahlen in das Organisations- und in das Wettübungskomitee für die im Jahre 1937 durchzuführenden Schweiz. Unteroffizierstage. Vereinspräsident Feldw. Albert Wüest, Lehrer, war den Verhandlungen ein umsichtiger und gewandter Leiter; ebenso entledigte sich der für die Durchführung der Wahlen bestellte Kamerad Oberlt. Oskar Curti, Kriminalgerichtsschreiber, seiner Aufgabe in vorzüglicher Weise. Einen gründlichen Einblick in die organisatorischen und technischen Vorarbeiten und den Umfang der Schweiz. Unteroffizierstage bot das gründliche, durch Lichtbilder ergänzte Referat von Kamerad Theodor Studer, Solothurn, Mitglied des Zentralvorstandes des Schweiz. Unteroffiziersverbandes und gewesener Vizepräsident des Organisationskomitees für die SUOT 1929 in Solothurn; seine Ausführungen fanden denn auch den verdienten Beifall. Zum Wahlgeschäft übergehend, referierte sodann Kamerad Fourier Adolf Alder, Sekretär der städtischen Schuldirektion, im Auftrage des provisorischen Komitees über die Teilnahme und die Erfolge des Unteroffiziersvereins Luzern an den seit Kriegsende durchgeführten Schweiz. Unteroffizierstagen: Zug 1925, Solothurn 1929, Genf 1933, ließ die maßgebenden Mitarbeiter für den Besuch dieser Tage Revue passieren, skizzierte die mit der Bewerbung für die 1937 stattfindenden SUOT notwendig gewesenen Vorarbeiten und orientierte über die bis heute durch einen Ausschuß getroffenen Maßnahmen. Nachdem durch ihn jedes zur Wahl vorgeschlagene Mitglied eine kurze Würdigung erfahren, sind in geheimer Wahl einstimmig in den engern

Ausschuß gewählt worden: Als Präsident des Organisationskomitees: Adj.-Uof. Erwin Cuoni, Sekundarlehrer. Vizepräsidenten: Korp. Louis Schwegler, städt. Baudirektor; Adj.-Uof. Jost Stockmann, Präsident des Kant.-luzern. Unteroffiziersverbandes; Feldw. Albert Wüest, Lehrer, Präsident des UOV Luzern. Generalsekretäre: deutsch: Fourier Adolf Alder, städt. Schulsekretär; französisch: Oblt. Bernh. Schatz, Dr. jur., Sekretär am Eidg. Versicherungsgericht. Protokollführer: Oblt. Emil Wey, städt. Beamter. Mitglieder: Oberstlt. Alfred Brun, Turnlehrer; Major G. Schaub, Diamantfachmann, Präsident des Wettübungskomitees; Major Alfred Stalder, kant. Turninspektor; Oblt. Rudolf Stoll, Konservator des städt. Gewerbe- und Museums. Die Präsidenten der Subkomitees werden erst nach der dem engern Komitee zustehenden Wahl einzelner vakanter Chargen publiziert. — Herr Major G. Schaub, Kdt. Geb.-I.-Bat. 42, an einer früheren Versammlung bereits zum Präsidenten des Wettübungskomitees und zum Mitglied des Techn. Komitees des Schweiz. Unteroffiziersverbandes gewählt, gab hierauf einen umfassenden Ueberblick über die in technischer Beziehung bisher notwendig gewesenen Vorarbeiten (Studium der Reglemente, Abänderungen usw.), und machte ebenfalls seine Vorschläge für die Wahl von rund 20 Präsidenten für die verschiedenen Disziplinen (Handgranatenwerfen, Hindernislauf, Patrouillenlauf, Kavallerie, Radfahrer- und Genieübungen, Motorwagendienst, Uebungen am Mg und Lmg usw.), welche in geheimer Wahl ebenfalls einstimmig erkoren wurden und deren Namen wir nach der Ergänzung für einzelne Komitees ebenfalls veröffentlichen werden. Kamerad Josef Bregenzer, Mitglied des Großen Stadtrates, überbrachte namens der Stadt- und Schützengesellschaft Gratulation zum guten Gelingen des großen Unternehmens, hinweisend auf die gemeinsame Aufgabe der vaterländischen Verbände und Vereine, und sicherte seitens der Stadtschützengesellschaft volle Unterstützung zu, welches Anerbieten durch den Vorsitzenden verdiente Anerkennung fand. Kamerad Adj.-Uof. Cuoni verdankte nach getroffener Wahl das ihm bekundete Zutrauen und hofft, in Zusammenarbeit mit den übrigen Chargierten, die Veranstaltung gut vorbereiten und zur Zufriedenheit aller durchführen zu können. Sein Appell galt der Einigkeit und Geschlossenheit, dem Hintanstellen von Sonderwünschen unter das Gesamtinteresse. Mit Genugtuung blickte Präsident Albert Wüest auf die wohl-gelingene Versammlung zurück, die ein gutes Omen für die weitere Arbeit bedeutet, und die einen imposanten Auftakt für die nun auf ganzer Linie bevorstehenden Aufgaben darstellt.



Unteroffiziersverein Aarau

Samstag den 21. Dezember 1935 hielt der Unteroffiziersverein Aarau seine diesjährige ordentliche Generalversammlung ab, die von einer außergewöhnlich großen Zahl von Aktivmitgliedern besucht war.

Der Vorsitzende, Feldw. Karl Wägeler, eröffnete die Versammlung und erklärte gleichzeitig, daß er heute nach vierjähriger Tätigkeit das Amt des Präsidenten niederlegen werde. Die ordentlichen Vereinsgeschäfte, wie Mutationen, Protokoll, Finanzielles usw., konnten reibungslos erledigt werden. Der Jahresbeitrag mußte in Anbetracht des Rückschlages in der Jahresrechnung pro 1935 mit Fr. 7.— beibehalten werden. Doch wird der bestimmten Hoffnung Ausdruck gegeben, daß im nächsten Vereinsjahr eine Reduktion vorgenommen werden kann. Auch die Wahlgeschäfte konnten erfreulicherweise außerordentlich rasch erledigt werden, trotzdem der bisherige Vorstand zum größten Teil demissioniert hatte.

Der neue Vorstand wurde wie folgt bestellt: Präsident: Fourier Bircher Jean, Buchs; Vizepräsident: Wachtm. Fasler Hans, Aarau; Kassier: Oblt. Keller Max, Aarau; Protokollführer: Korp. Latscha Marcel, Aarau; I. Schützenmeister: Wachtm. Läuchli Fritz, Aarau. Die Schießkommission wurde wie folgt gebildet: I. Schützenmeister: Wachtm. Läuchli Fritz; II. Schützenmeister: Korp. Obrist Adolf; Materialverwalter: Wachtm. Hauenstein Jakob.

Der neue Vorstand bietet Gewähr für einen flotten Vereinsbetrieb. Bereits liegt ein provisorisches Programm für die Wintertätigkeit vor. Das beliebte Zimmerschießen, das noch weiter ausgebaut werden soll, wird beibehalten und findet ab